Der Buntspecht (Dendrocopos major)



© Josef Limberger

Der Buntspecht ist etwa 23 cm lang. Er wird ungefähr 60 bis 90 g schwer. An der Oberseite ist er schwarz mit zwei großen weißen Flügelflecken und an der Unterseite ist er gelblich-grau. Die Unterschwanzdecken sind lebhaft rot gefärbt. Beide Geschlechter haben einen gelblichen Stirnfleck, Männchen einen roten Genickfleck und Jungtiere einen roten Scheitel. Die Wangen sind weiß. An den Halsseiten haben Buntspechte schwarze Bartstreifen. Beim Klettern sind ihnen die spitze, gebogene Krallen an den Füßen gute Hilfen. Damit können sie sich an der Borke gut festhalten. Zwei Krallen zeigen dabei nach vorne und zwei nach hinten. Sie haben einebesonders dicke Haut, die sie vor Insektenstichen schützt. Eine federnde, gelenkartige Verbindung zwischen dem Schnabelansatz und dem Schädel federt die Erschütterungen beim Klopfen ab. Der Buntspecht stützt sich während des Klopfens auf seinen starken Schwanz. Die Nasenlöcher des Buntspechts sind mit feinen Federn überwachsen um das Einatmen des entstehenden Sägemehls zu verhindern. Der Buntspecht ist wie alle Spechte ein Höhlenbrüter. Die Bruthöhlen zimmert er selbst - vor allem in weiche Holzarten und morsche alte Bäume. Er beginnt mit dem Bau vieler Höhlen, bevor er eine einzige fertigstellt. Im Mai legt das Weibchen 4-7 weiße Eier und brütet sie meist selbst in 10-13 Tagen aus. Die von beiden Elternteilen gefütterten Jungen verlassen nach 19-20 Tagen das Nest. Im Winter sammeln Buntspechte Nüsse, Eicheln und Fichtenzapfen. Bei der Suche danach kommen sie auch öfter zum Futterhaus.

Gesang anhören

Zurück